



Sammlung Theaterzettel

OBERON

Kutzschbach, Hermann

1908-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 9. Februar 1908.

32. Vorstellung im Abonnement B.

OBERON.

Romantische Oper in drei Aufzügen von **Karl Maria von Weber.**

Text von James Robinson Planché.

Regisseur: Eugen Gebrath.

Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

- Oberon, König der Elfen Betty Koller
- Titania, seine Gemahlin Therese Weidmann
- Puck) seine dienstbaren Geister (Else Tuschkau
- Droll) (Margarete Ziehl
- Meermädchen Else Osten
- Harun Alraschid, Kalif von Bagdad Felix Krause
- Rezia, seine Tochter Margarethe Brandes.
- Fatime, deren Vertraute Rose Kleinert
- Babekan, persischer Prinz Georg Köhler
- Almanson, Emir von Tunis Hugo Voisin
- Roschana, seine Gemahlin Traute Carlsen
- Nadine, deren Sklavin Franziska Schuh
- Abdallah, Seeräuber Konrad Ritter
- Erster) (Hans Debus
- Zweiter) Gartenhüter (Hermann Trembich
- Dritter) (Ludwig Stumpf
- Höon von Bordeaux, Herzog von Guienne Fritz Vogelstrom
- Scherasmin, sein Knappe Joachim Kromer

Feen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister. Tänzerinnen. Seeräuber. Volk.
Zeit: 806.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen sind arrangiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Im ersten Akt: „Tanz der Elfen“, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine Pause von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung **6 1/2 Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende **9 3/4 Uhr**

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Krank: Gustav Bergman, Marg. Beling-Schäfer.

Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 5.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	„ — „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Galeriologe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Galerie	„ —.70 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 2.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I. Bei der Biletverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galeriologe 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Uraufführung:

Madame Harpagon.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag, den 10. Februar 1908. 30. Vorstellung im Abonnement A.

Don Carlos.

Anfang 7 Uhr.